

Pressemitteilung

Auszeichnung

08KY20

Juli 2020

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2020 geht an H. P. Kaysser



Ein Goldener Löwe für H. P. Kaysser

(Leutenbach) Virtuell statt Venedig, Mittelständler statt Medienstar, und dennoch ein goldener Löwe als Auszeichnung für besondere Leistungen. Die H. P. Kaysser GmbH + Co. KG ist Gewinner des Lea-Mittelstandspreises 2020 in der Kategorie 150 - 500 Mitarbeiter. Das Unternehmen aus Nellmersbach belegte in seiner Kategorie den ersten Platz aus insgesamt 222 eingegangenen Bewerbungen und erhielt die Lea-Trophäe – einen golden schimmernden gläsernen Löwen für sein freiwilliges soziales und gesellschaftliches Engagement.

„Für uns ist soziales Engagement im Rahmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung selbstverständlich“, sagt Geschäftsführer Thomas Kaysser. Gemeinsam mit der Paulinenpflege in Winnenden hat das Unternehmen ein Azubi-Projekt ins Leben gerufen, in dem junge Kaysser-Mitarbeitende früh lernen, Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abzubauen, um die im Unternehmen

Kontakt für die Presse:

H.P.KAYSSER GmbH + Co. KG
Angela Kaysser
Hans-Paul-Kaysser-Str. 4
D-71397 Leutenbach
T +49 7195 64507
angela.kaysser[at]kaysser.de
www.kaysser.de

gelebte Inklusion als Chance mitzutragen. In der „LernFabrik“ der Kaysser GmbH + Co. KG werden etwa junge Menschen mit Behinderung oder Fluchterfahrung ausgebildet. Das Unternehmen passt die Arbeitsplätze an die Fähigkeiten der jungen Menschen an und hilft bei Behördengängen. Dafür gewinnt H. P. Kaysser den Lea-Mittelstandspreises 2020 in der Kategorie 150 - 500 Mitarbeiter.

Soziales Engagement ist schon immer selbstverständlich

Zum 14. Mal wurde der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg an besonders engagierte Unternehmen vergeben. Auch im Jahr der Corona-Pandemie behauptete sich der Lea-Mittelstandspreis als bundesweit teilnehmerstärkster Wettbewerb, der Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten (CSR) kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnet. Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg würdigen mit dem Preis das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement dieser Unternehmen. Der undotierte Preis steht unter dem Motto „Leistung – Engagement – Anerkennung“ (Lea).

„Die gesellschaftliche und soziale Verantwortung ist bei unserem Mittelstand tief verwurzelt“

„Die ungebrochen hohe Beteiligung an dem Preis zeigt, wie selbstverständlich es für viele Unternehmen ist, gemeinsam mit gemeinnützigen Partnern gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrzunehmen“, sagte Oberkirchenrat Urs Keller, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden im Rahmen der Preisverleihung in Stuttgart, die aufgrund der Kontaktbeschränkungen digital übertragen wurde. Und Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, betonte: „Die Wahrnehmung gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung ist bei unserem Mittelstand tief verwurzelt. Mit ihren herausragenden CSR-Projekten zeigen die Unternehmen einmal mehr, mit welcher Selbstverständlichkeit sie dieser Verantwortung auch in einer herausfordernden Zeit nachkommen.“

351 Wörter, 2.894 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES

Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org

((Leistung – Engagement – Anerkennung))

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Der Lea-Mittelstandspreis ist der bundesweit teilnehmerstärkste Wettbewerb, der Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten (CSR) kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnet. Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg würdigen mit dem Preis das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement dieser Unternehmen. Der undotierte Preis steht unter dem Motto „Leistung – Engagement – Anerkennung“ (Lea).

Zur Bewerbung eingeladen waren alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten, die Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-)Vereine unterstützen und sich gemeinsam mit ihnen gesellschaftlich engagieren. Die öffentliche Anerkennung dieser CSR-Aktivitäten

soll zugleich Motivation dafür sein, in der Dauerhaftigkeit dieses Engagements nicht nachzulassen. Bis zum 31. März 2021 kann man sich wieder um den Mittelstandspreis 2021 bewerben. Infos unter www.lea-mittelstandspreis.de.

((Firmeninfo H.P. Kaysser GmbH + Co. KG))

Systemlösungen in Metall

Die H.P. Kaysser GmbH + Co. KG gehört mit über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Nellmersbach bei Stuttgart zu den führenden mittelständischen Unternehmen im Bereich der Blechbearbeitung. Als inhabergeführter, mittelständischer Komponenten- und Systemlieferant in der Metallbearbeitung produziert das 1947 von Hans-Paul Kaysser gegründete Unternehmen von einfachen Blechteilen bis zu hochkomplexen, mit Elektronik versehenen Baugruppen einbaufertige Teile. Vom Engineering über die komplette Prozesskette Blech bis zur Logistik werden intelligente und wirtschaftliche Lösungen angeboten. Auf einer Fläche von 30.000 m² vereint das Unternehmen mechanische Fertigung, vollautomatische Metallbearbeitung und Dienstleistungen rund um die Produkte. Bearbeitet werden Stahl, Guss, Edelstahl, Titan, NE-Metalle und Aluminium in allen Variationen.

H.P. Kaysser ist Partner für anspruchsvolle Industriekunden unterschiedlichster Branchen und dabei häufig auch Entwicklungs- und Strategiepартner. In langfristigen Kooperationen arbeitet das Unternehmen für Kunden, die ihre eigene Fertigungstiefe reduzieren möchten, Kompetenzen auslagern wollen und dafür einen Top-Outsourcing-Partner für ihre Bauteile suchen.

Bilderverzeichnis H.P. Kaysser, LEA-Mittelstandspreis.



Bild Nr. 08-00 KY_Lea-Loewe.jpg.

Ein goldener Löwe als Auszeichnung für besondere Leistungen: H. P. Kaysser GmbH + Co. KG ist Gewinner des Lea-Mittelstandspreises 2020 in der Kategorie 150 - 500 Mitarbeiter.

©Bildquelle: Uta Rometsch/Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.



Bild Nr. 08-01 KY_Lea-HofmeisterKraut.jpg.
Begrüßungsrede Lea-Mittelstandspreis

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau) betonte „Die Wahrnehmung gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung ist bei unserem Mittelstand tief verwurzelt. Mit ihren herausragenden CSR-Projekten zeigen die Unternehmen beim 14. Lea-Mittelstandspreis einmal mehr, mit welcher Selbstverständlichkeit sie dieser Verantwortung auch in einer herausfordernden Zeit nachkommen.“

©Bildquelle: Uta Rometsch/Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.



Bild Nr. 08-02 KY_ThomasKaysser.jpg.

Thomas Kaysser Mary Summer, links, (Moderatorin), im Uhrzeigersinn: Manuel Welte und Andreas Zumkeller (EZU-Metallwaren GmbH & Co. KG, Königsheim), Maria Schneider (Hakro GmbH, Schrozberg), Rosemarie Amos-Ziegler (WGfS GmbH Pflegen mit Herz und Verstand, Filderstadt), Helmuth Caesar (Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Stuttgart), Thomas Kaysser (H.P. Kaysser GmbH + Co. KG, Leutenbach).

©Bildquelle: Uta Rometsch/Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

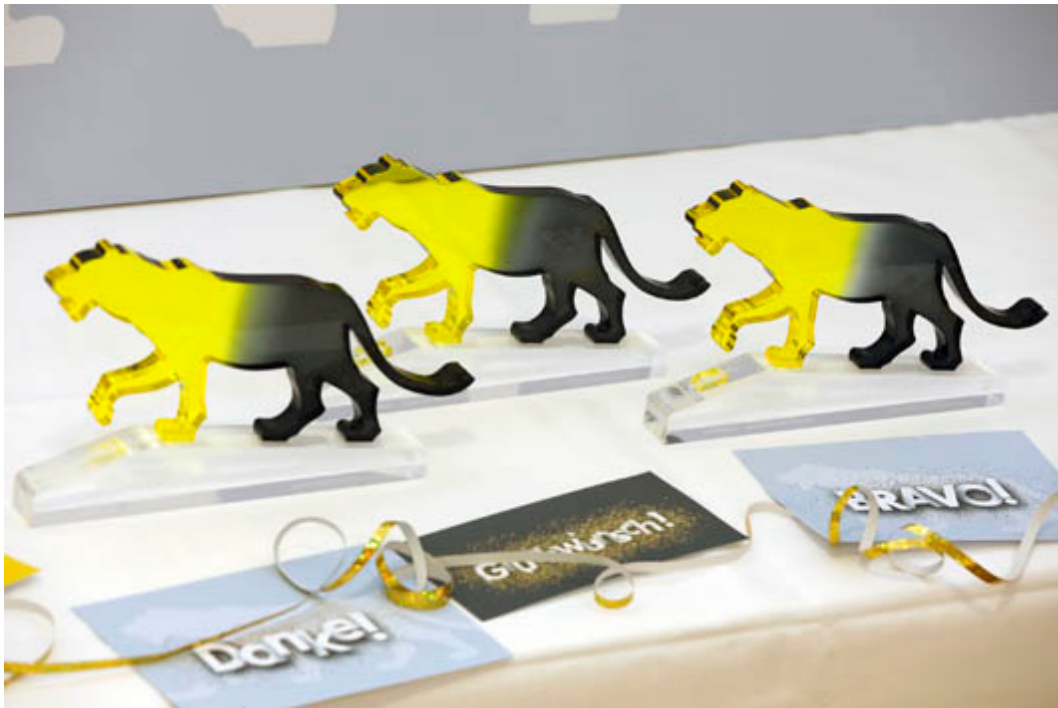


Bild Nr. 08-03 KY_Lea-Loewen.jpg.

Ein goldener Löwe als Auszeichnung für besondere Leistungen: H. P. Kaysser GmbH + Co. KG ist Gewinner des Lea-Mittelstandspreises 2020 in der Kategorie 150 - 500 Mitarbeiter.

©Bildquelle: Uta Rometsch/Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.